

JAHRESBERICHT 2022



Im Jahr 2022 waren es häufig massiv gestiegene Lebenshaltungskosten, die ein ohnehin angespanntes Haushaltsbudget zum Kippen brachten.

wir helfen weiter
kompetent und kostenfrei



INHALTSVERZEICHNIS

Grußworte von Sozial-Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer	3
Vorwort	4
Büroumbau	5
Betreutes Konto	6
Budgetcoaches	7
Wir helfen – kompetent und kostenfrei	8
Organigramm	9
Mitarbeiter:innen und ehrenamtliche Budgetcoaches	10
Beratungsstatistik 2022	13
Österreichstatistik 2022	17
Finanzbildung 2022	18
OÖ Finanzführerschein 2021/2022	19
E-Learning Finanzkompetenz	20
Verbraucherbildung - www.konsumentenfragen.at	21
Öffentlichkeitsarbeit	22
Informationsmaterialien	24
Impressum	27

G R U S S W O R T E

von Sozial-Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Die Nachwehen der Corona-Pandemie, der Ukraine-Krieg und die damit verbundenen Verwerfungen am Energiemarkt brachten soziale und wirtschaftliche Folgen mit sich. Steigende Kosten für Lebensmittel und Energie belasten weite Teile der Bevölkerung. Für jene, die ohnehin schon bisher mit wenig Geld auskommen mussten, bedeuten die Zusatzbelastungen häufig, dass Rechnungen plötzlich nicht mehr bezahlt oder Kredite nicht mehr bedient werden können. Aus einer angespannten Situation entsteht Überschuldung mit all ihren finanziellen, gesundheitlichen und sozialen Begleiterscheinungen.



Umso wichtiger wird in Situationen wie diesen das Angebot der SCHULDNERHILFE OÖ. Neben der Schuldnerberatung, in der die Regelung von Schuldenproblemen im Mittelpunkt steht, ist hier auch die präventive Auseinandersetzung mit dem persönlichen Geldhaushalt im Rahmen der Budgetberatung oder auch das Betreute Konto für Menschen, die von Delogierung bedroht sind, besonders hervorzuheben. All diese kostenfreien Beratungsangebote helfen den Menschen, ihre Existenz zu sichern und mit der passenden Lösung positiv in die Zukunft schauen zu können.

Damit es gar nicht erst so weit kommt, ist Finanzbildung das Gebot der Stunde. Klar ist, dass man nur so viel Geld ausgeben kann, wie man einnimmt. Doch die Verlockungen für junge Menschen sind vielfältig, die Bezahlmöglichkeiten scheinen attraktiv und Kryptowährungen versprechen den schnellen Reichtum ohne großen Aufwand. Schnell werden so schlechte Entscheidungen getroffen, die großen finanziellen Schaden anrichten und anschließend nur mit großem Aufwand wieder repariert werden können. Mit dem OÖ Finanzführerschein, Finanzworkshops und dem umfassenden Angebot an E-Learning Tools hilft die SCHULDNERHILFE OÖ jedes Jahr tausenden jungen Menschen in Oberösterreich dabei, einen reflektierten Umgang mit ihrem Geld zu entwickeln, Handlungsspielräume im Geldalltag zu erkennen und bei finanziellen Entscheidungen die persönlichen Bedürfnisse in den Mittelpunkt zu stellen.

Ich möchte mich für die gute Partnerschaft und Zusammenarbeit herzlich bedanken. Sie sorgen dafür, dass unser Sozialsystem funktioniert und niemand allein gelassen wird. Ich bedanke mich im Namen des Landes Oberösterreich für Ihren Einsatz als Stützpfiler unseres Sozialsystems.

Herzlichen Dank!

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Landesrat für Soziales, Integration & Jugend

V O R W O R T

Im zurückliegenden Jahr 2022 wurden die pandemiebedingten Maßnahmen nach und nach zurückgefahren und konnte sowohl in Beratung als auch in der Prävention im Frühjahr wieder auf **Normalbetrieb** umgestellt werden. Geprägt war das Jahr dann vor allem von einem Thema: **Teuerungen und Inflation**. Die meisten von uns können sich gar nicht mehr an Zeiten erinnern, in denen die Preise so stark angestiegen sind wie in den letzten Monaten. Für zahlreiche Menschen bedeuten hohe Vorschreibungen für Strom und Heizen sowie teurere Lebensmittel und Treibstoffe ein **existenzielles Problem**. Für sie geht es nicht darum bei den einen oder anderen „Luxusartikeln“ zu sparen oder da und dort sein Freizeitverhalten etwas anzupassen, sondern Monat für Monat um die Frage, wie sich das alles noch ausgehen soll. In der Schuldnerberatung sehen wir dies auch in einer wesentlich höheren Zahl an Beratungen, in denen die **existenzielle Absicherung der Klient:innen im Vordergrund** steht, weil an eine Schuldenregulierung in der aktuellen Situation gar nicht zu denken ist (siehe Statistiken ab Seite 13).



Brigitta Schmidsberger
(Vereinsobfrau)

Umso wichtiger sind **präventive Maßnahmen** und es freut uns sehr, dass wir 208 Personen mit einem **Betreuten Konto** unterstützen können. Mit Hilfe dieses Angebotes ist gewährleistet, dass existenzielle Zahlungen vorrangig getätigt werden und die Kundinnen und Kunden nicht mehr Gefahr laufen delogiert zu werden (siehe Seite 6).

Prävention setzt aber natürlich noch viel früher an. Seit geraumer Zeit ist das Thema Finanzbildung für Kinder und Jugendliche in aller Munde und auch die **Nachfrage nach den Finanzbildungsangeboten der SCHULDNERHILFE OÖ ist so groß wie nie**. Fast 8.500 Menschen haben im Jahr 2022 an unseren Workshops, Finanztrainings oder dem OÖ Finanzführerschein teilgenommen, die seit März 2022 wieder **vollständig in Präsenz** durchgeführt werden können. Und dass Finanzbildung und Schuldenprävention wirken, lässt sich auch an den Beratungszahlen ablesen: Seit Einführung des OÖ Finanzführerscheins hat der Anteil von Personen bis 25 Jahren von über 22 % auf 14,5 % abgenommen. Die Vermittlung von Handlungskompetenzen im Finanzalltag ist somit ein wesentlicher Beitrag zur Vermeidung von Schuldenproblemen in der Zukunft (siehe ab Seite 18).



Ferdinand Herndler
(Geschäftsführer)

In der zweiten Jahreshälfte war dann auch noch große **Baustelle**: Nachdem die behördlichen Genehmigungen für den Umbau länger auf sich warten ließen, konnte im Sommer 2022 endlich mit den Adaptierungsarbeiten im 5. Stock für den Beratungsbetrieb aber auch mit der Modernisierung der Sicherheitstechnik im Haus gestartet werden. Der **Umbau erfolgte im laufenden Betrieb** und konnte im März 2023 abgeschlossen werden (siehe Seite 5).

An dieser Stelle danken wir allen (insbesondere der Sozialabteilung des Landes Oberösterreich, dem Bundeskanzleramt Sektion Familie und Jugend, der Arbeiterkammer OÖ und dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz), die diese Arbeit, diesen wichtigen Dienst an den Menschen finanzieren und ermöglichen.

Vorstand der SCHULDNERHILFE OÖ

Mag.^a Brigitta Schmidsberger
Obfrau

DSA Dr.ⁱⁿ Marianne Gumpinger
Obfrau Stellvertreterin

Mag.^a (FH) Alexandra Riegler-Klinger MA, MSc, MAS
Kassierin

Dr.ⁱⁿ Christine Haiden
Schriftführerin

Mag.^a Marion Huber
stv. Kassierin

Dr. Maximilian Burkowski
stv. Schriftführer

DSA MMag. Dr. Christian Stark

Beratung in Linz • Rohrbach-Berg • Freistadt • Perg • Kirchdorf/Krems

Staatlich anerkannte Schuldenberatung. Vertreten in der ASB Schuldnerberatungen GmbH.

Finanziert vom Sozial-Ressort des Landes OÖ und gefördert von Bundeskanzleramt Sektion Familie und Jugend, AK OÖ und BMSGPK.

B Ü R O U M B A U

Geplant war der Umbau schon länger. Doch da die nötigen Genehmigungen für diesen länger auf sich warten ließen, konnte erst im Sommer 2022 gestartet werden. Neben Adaptierungsarbeiten für den Beratungsbetrieb im 5. Stock des Gebäudes wurde auch die Sicherheitstechnik im gesamten Haus auf den neuesten Stand gebracht. Der Umbau erfolgte im laufenden Betrieb und war zeitweise mit erheblicher Staub- und Lärmbelästigung verbunden. Durch das große Engagement unserer Mitarbeiter:innen konnte aber während der gesamten Bauzeit der Kundenverkehr aufrecht erhalten werden. Mit Frühjahr 2023 wurde die Baustelle abgeschlossen und konnten die neuen Räumlichkeiten bezogen werden.



August 2022 / Foto: SCHULDNERHILFE OÖ



Februar 2023 / Foto: SCHULDNERHILFE OÖ

BETREUTES KONTO

Betreutes Konto

Ein Angebot zur Existenzsicherung

Das Betreute Konto der SCHULDNERHILFE OÖ übernimmt seit 2014 die **Durchführung und Überwachung existenzieller Zahlungen** (z.B.: Miete, Energiekosten) für Personen, die bei der Einhaltung und Einschätzung von Zahlungsprioritäten Unterstützung brauchen.

Bei Problemen werden die dafür durch die Kundin bzw. den Kunden legitimierten betreuenden Einrichtungen oder Personen von der SCHULDNERHILFE OÖ informiert, damit diese gemeinsam mit den Kund:innen rasch an der Problembehebung arbeiten können. Durch diese schnelle Informationsweitergabe und Problembearbeitung sollen **höhere Folgekosten vermieden** werden.

Über alle Buchungen, sowie fehlende Eingänge und nicht durchführbare Ausgänge werden die Kund:innen zeitnah **per SMS und/oder E-Mail am Laufenden** gehalten. Zu diesem Zweck werden pro Monat über 3.300 SMS versendet.

37 % der Kund:innen wurden von **Betreuungseinrichtungen aus dem Bereich Wohnungslosenhilfe** unterstützt. Das sind um 9 % mehr als im Jahr 2021. Vom Bereich **Kinder- und Jugendhilfe** wurden 23 %, von **Einrichtungen aus dem psychosozialen Bereich** 23 % unterstützt. Die restlichen Kundinnen und Kunden werden von der **Bewährungshilfe, von Privatpersonen oder von sonstigen Einrichtungen** betreut.

Per 31.12.2022 gab es 208 aktive betreute Konten für 121 Frauen und 87 Männer. Somit konnte die Kund:innenanzahl im Vergleich zu 2021 um 41 Personen (ein Plus von 24,6 %) gesteigert werden. Insgesamt wurden seit Start des Betreuten Kontos 391 Konten eröffnet.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 14.715 Buchungen mit einem Volumen von € 3.112.353,72 vom Team des Betreuten Kontos durchgeführt.

Seit 2014 wurden insgesamt 183 Konten wieder geschlossen. Bei der Schließung wurde von mehr als 41 % der Kundinnen und Kunden angegeben, die finanziellen Angelegenheiten zukünftig wieder alleine übernehmen zu können. Weitere 26 % der geschlossenen Konten wurden auf Grund weggefallener Voraussetzungen (z.B. Umzug, Betreuungsende) geschlossen. Die restlichen weniger als 33 % der Beendigungen lassen sich unter den Überbegriffen „Kontakt- und Kooperationsabbruch“ subsumieren.

B U D G E T C O A C H E S

Im Gespräch mit der ehrenamtlichen Mitarbeiterin DI Iris Felbauer

Kannst du kurz etwas zu deiner Person erzählen?

Ich bin 31 Jahre alt, komme ursprünglich aus Garsten und bin nach der Matura fürs Studium (Technische Chemie) nach Linz gezogen und geblieben. Momentan arbeite ich in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung eines Schaumstoffherstellers und wenn ich nicht in der Arbeit bin, findet man mich meistens draußen beim Sport oder auf Reisen.

Wie bist du auf die Möglichkeit gekommen bei der SCHULDNERHILFE OÖ freiwillig mitzuarbeiten?

Auf der Suche nach einer freiwilligen Tätigkeit habe ich im Radio von einer App gehört, mit der man Leute zum Sparen motivieren möchte. Das hat mich irgendwie angesprochen und sich richtig angefühlt, deshalb habe ich dann im Internet recherchiert, ob es im Bereich Sparen/Finanzen Möglichkeiten gibt, sich zu engagieren und bin fündig geworden.



Warum hast du dir gerade diese Tätigkeit ausgesucht?

Als Studentin und später auch auf Reisen war ich immer ein Sparfuchs und habe jeden Euro dreimal umgedreht. Aus dieser Zeit weiß ich, wie man mit kleinem Budget gut über die Runden kommt und habe mir gedacht, damit könnte ich jemandem helfen. Zusätzlich habe ich eine Ausbildung zum Systemischen Coach absolviert und es hat mich immer sehr glücklich gemacht, wenn es den Klientinnen nach einem Coaching besser ging als davor. Auch der zeitliche Aufwand ist gut zu stemmen und das Team ist toll, so hat das rundum gepasst.

Was sind für dich in der Praxis die größten Herausforderungen/Erfolge?

Für mich ist die größte Herausforderung, sich von den Schicksalen der Klient:innen abgrenzen zu können. Anfangs kam ich oft völlig fertig aus den Terminen, weil ich mich so macht- und hilflos gefühlt hatte. Ich würde oft gerne mehr helfen, als ich tatsächlich kann, und musste erst lernen, damit umzugehen. Umgekehrt sind die größten Erfolge und auch die größten Freuden, wenn man gemeinsam einen Schritt Richtung Schuldenfreiheit machen kann – und sei er auch noch so klein.

Zahlen und Fakten 2022

- Im Jahr 2022 wurden insgesamt 30 Kund:innen von 24 freiwilligen Budgetcoaches betreut.
- Die durchschnittliche Betreuungsdauer beträgt 22 Monate.
- Seit dem Start des Nachbetreuungskonzepts EURO-Fit Budgetcoaching im Jahr 2009 wurden insgesamt bereits 170 Kund:innen von 70 freiwilligen Budgetcoaches betreut und nachhaltig unterstützt.

Die SCHULDNERHILFE OÖ dankt allen Budgetcoaches für die gute Zusammenarbeit und ihr großes Engagement!

WIR HELFEN – KOMPETENT UND KOSTENFREI

Schuldenberatung

Wir unterstützen betroffene Personen:

- sich einen Überblick über ihre finanzielle Situation zu verschaffen
- finanzielle Probleme zu lösen, die die Existenz gefährden (Miete, Strom, Heizung,...)
- einen Haushaltsplan zu erstellen
- bei einer außergerichtlichen Regelung der Schulden
- bei der Durchführung des Privatkonkurses (Vorbereitung, Vertretung vor Gericht, Nachbetreuung)
- mit EURO-FIT Budgetcoaching in der Rückzahlungsphase (durch ehrenamtliche Budgetcoaches)
- mit Budgetberatung bei Fragen zu den Haushaltsfinanzen
- mit dem Betreuten Konto in der Existenzsicherung
- mit Kaufsuchtberatung bei problematischem Kaufverhalten

Familienberatung

Wir bieten Hilfestellung:

- in Form von Rechtsberatung bei Trennung oder Scheidung
- wenn finanzielle Belastungen die Partnerschaft gefährden
- wenn der Umgang mit Geld innerhalb der Familie zu Problemen führt

Beratung bei Spielsucht www.spielsuchtberatung.at

Wir bieten Einzel-, Paar- und Gruppenberatung für Spieler:innen und deren Angehörige.

Eine offen geleitete Gruppe für Spieler:innen findet jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr statt.

Telefonische Anmeldung unter: (0732) 77 77 34

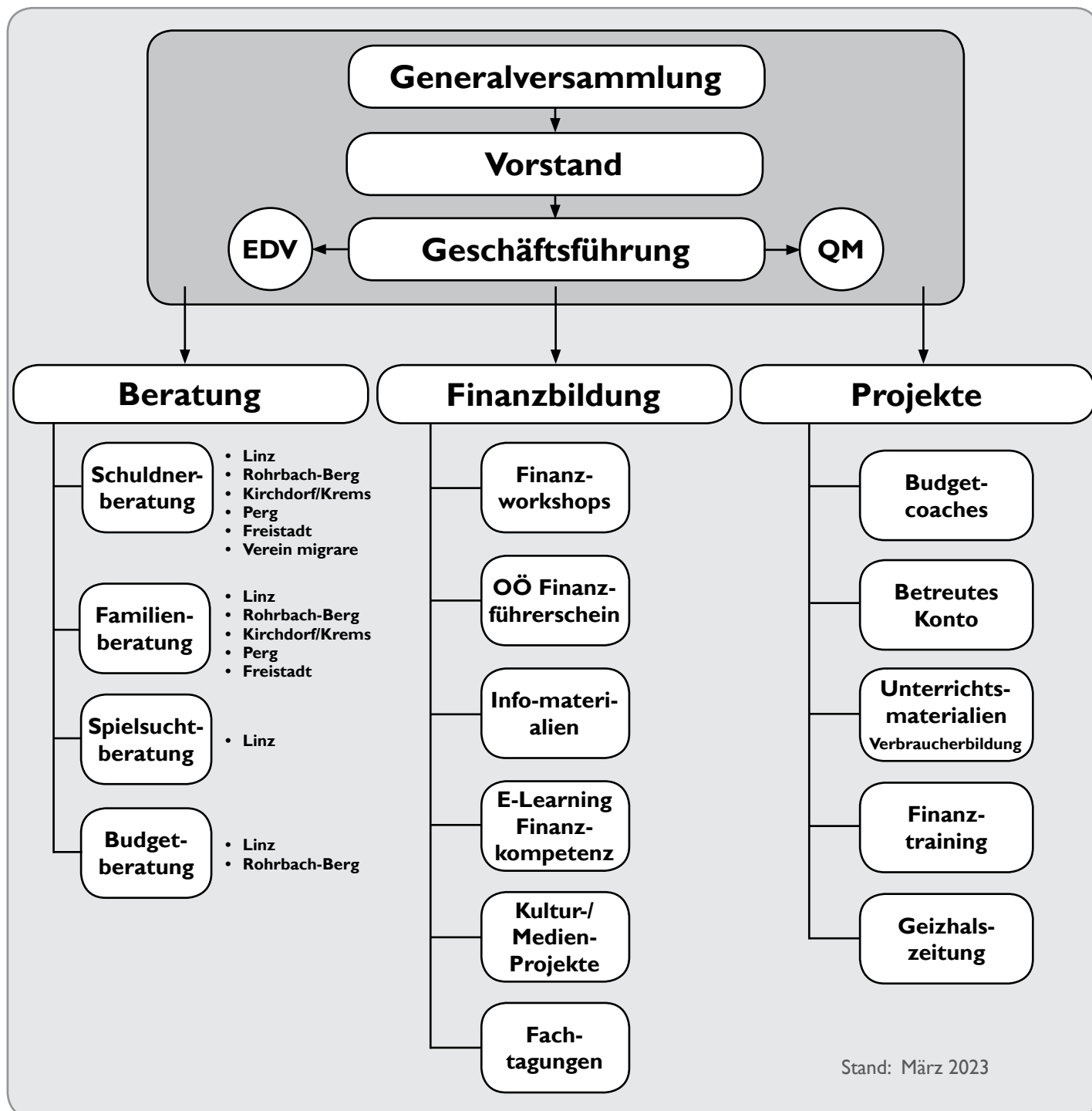
Finanzbildung

Ziel der Finanzbildung ist eine Stärkung der finanziellen Kompetenzen.

Die Finanzbildung beruht auf drei Säulen:

- Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen, Durchführung des OÖ Finanzführerscheins, E-Learning
- Informationsmaterial (Broschüren, Ratgeber, Plakate, Erklärvideos, ...)
- Kultur- und Medienprojekte (Fotoausstellungen, Interviews, Theater, Filmprojekte,...)

O R G A N I G R A M M



MITARBEITER:INNEN



Manina Anreither, BA
Administration
OÖ Finanzführerschein



Christian Balleitner, MA
Schuldnerberatung,
Ehrenamtprojekt
Budgetcoaching



Sabine Beilner
Verwaltung



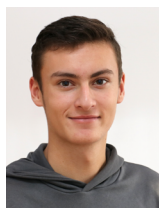
Christof Brandstetter, BSc
Zivildienst
(bis 31.08.2022)



Mag.ª (FH) Martina Brunner
Schuldnerberatung



Kathrin Eiber-Al Bayati, BA
Administration Finanztraining,
Betreutes Konto
(bis 30.09.2022)



Florian Frühwirt
Zivildienst
(seit 01.10.2022)



Mag.ª Maria Grabner
Schuldnerberatung,
Mediation, Familien- und
Scheidungsberatung,
Außenstelle Rohrbach-Berg



Thomas Grabner
Zivildienst
(bis 30.06.2022)



Mag.ª (FH) Christina Grandl
OÖ Finanzführerschein



Mag.ª Ulrike Groschupfer
Schuldnerberatung



Mag.ª Irene Gruber
OÖ Finanzführerschein



Eva Grübl
Verwaltung
(derzeit in Karenz)



Sarah Hackl, MA
Schuldnerberatung,
Betreutes Konto
(seit 01.12.2022)



Mag. (FH) Ferdinand Herndler
Geschäftsführung,
Schuldnerberatung,
Spielsuchtberatung



Natascha Kastner
Verwaltung



Johannes Kletzl, BA
Betreutes Konto,
IT-Administrator



Mag.ª Alexandra Köchle
Schuldnerberatung,
Beratung bei migrare,
Geizhalszeitung



Karin Köhler
Verwaltung



David Koudelka
Zivildienst
(bis 31.05.2022)



Liridona Krasniqi
Verwaltung



Mag.ª Katharina Krenn
OÖ Finanzführerschein



Mag.ª Tamara Mahringer
Schuldnerberatung,
Betreutes Konto



DBP Katharina Malzer
Leitung Fachbereich Beratung
Schuldnerberatung, Familien-
u. Scheidungsberatung,
Budgetcoaching



Günter Malzner
IT-Administrator
(bis 31.12.2022)



Anna Manzenreiter
Administration
Finanztraining
(seit 03.11.2022)



Martina Mayrhuber
Verwaltung,
Betreutes Konto



Mag. Johann Nußbaumer
OÖ Finanzführerschein,
Verbraucherbildung



DSA Elisabeth Pichler
Schuldnerberatung, Familien-
und Scheidungsberatung,
Außenstelle Freistadt



Mag.ª Doris Pilgerstorfer
OÖ Finanzführerschein,
Verbraucherbildung



Nina Pointner, MA
OÖ Finanzführerschein



Mag. Thorsten Rathner
stv. Geschäftsführung
Fachliche Leitung
Institut Finanzkompetenz



Mag.ª Irmgard Richter
Finanztraining,
E-Learning,
Verbraucherbildung



Mag.ª Julia Schnauder
Schuldnerberatung



Markus Seiberl, MA
Finanzbildung,
Finanztraining,
Verbraucherbildung



Christina Sexlinger, BA
Schuldnerberatung,
Außenstelle Perg



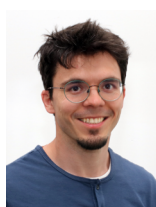
Lukas Starka
Zivildienster
(seit 01.12.2022)



Mag.ª Hanna Steiner, MA
Leitung Fachbereich
Beratung
(derzeit in Karenz)



Julia Stinger, BA
Schuldnerberatung, Spiel-
suchtberatung, Betreutes
Konto, Familien-/Scheidungs-
beratung, Außenstelle Perg
(bis 30.06.2022)



Gregor Streinz, BA
Finanztraining
(seit 02.05.2022)



Mag. (FH) Wulf Struck
Schuldnerberatung, Spiel-
suchtberatung, Mediation,
Familien- und Scheidungs-
beratung, Qualitätsmanage-
ment



DI (FH) Horst Tinnes
OÖ Finanzführerschein,
E-Learning,
Finanztraining,
IT und Medien



Mag. Wolfgang Völtz
Schuldnerberatung
(seit 01.12.2022)



Mag.ª Eva Weichselbaum
Schuldnerberatung,
Familien- und Scheidungs-
beratung, Außenstelle
Kirchdorf/Krems

E H R E N A M T L I C H E

Standort Linz



**Florian
Bauer, BSc**



**Alexander
Baumgartner**



**Eveline
Boschofsky**



**Joachim
Effenberger**



**DI Iris
Felbauer**



**Rudolf
Felbauer**



**Andrea
Gessert**



**Ruth
Justus, MAS**



**Elmer
Krahn-Braun**



**Michael
Mahringer**



**Mag.ª Helga
Nagl**



**Dr. Oskar
Slezak**

Standort Kirchdorf/Krems



**Edwin
Demberger**



**Martina
Trinko**

Standort Perg



**Dr. DI Hartmut
Blechschmid**

Standort Freistadt

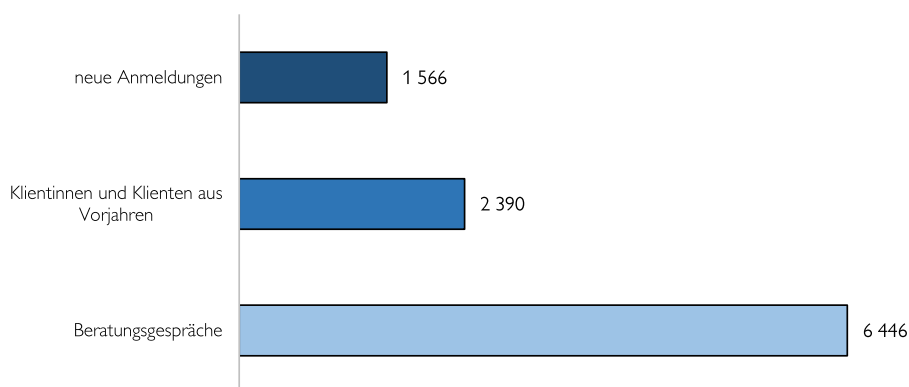


**Johann
Dumfart**

BERATUNGSSTATISTIK 2022

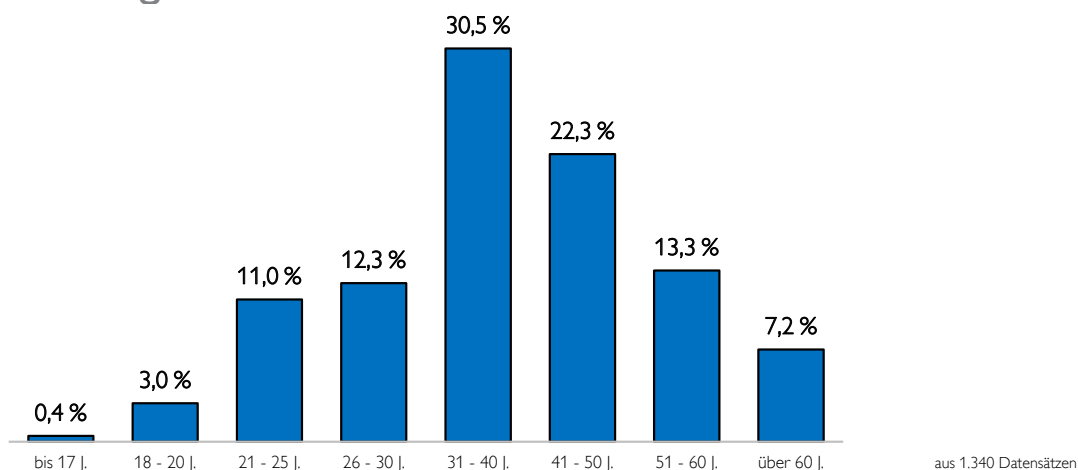
Neumeldungen, Erstgespräche, Klientinnen und Klienten aus Vorjahren

Die Statistik zeigt die Neumeldungen 2022 in der Beratung, die Anzahl der Klientinnen und Klienten, die aus Vorjahren in Beratung standen, sowie die Gesamtzahl der im Vorjahr durchgeführten Beratungsgespräche.



Im Jahr 2022 wurden 3.956 Akten bearbeitet und 6.446 Beratungsgespräche durchgeführt. Schuldenregulierung ist ein Prozess, der meist mehrere Jahre dauert. Dies zeigt sich auch daran, dass die **Anzahl der Klientinnen und Klienten aus Vorjahren in Beratung wesentlich höher ist als die Zahl der Erstgespräche.**

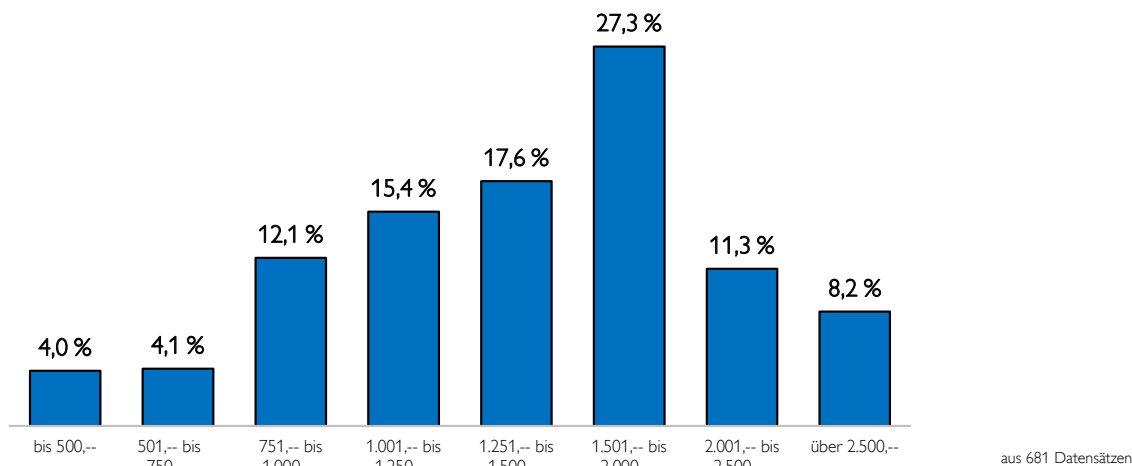
Alter der Neumeldungen



Im Jahr 2008 lag der **Anteil der Jugendlichen bis 25** unter den Neumeldungen bei alarmierenden 22,1 %. Als Reaktion darauf hat die SCHULDNERHILFE OÖ ihr Präventionsangebot stark ausgebaut und erreicht so jährlich tausende junge Menschen in Oberösterreich mit diversen Bildungsangeboten. Dass Prävention wirkt, zeigt die Entwicklung seither. **2022 sank der Anteil junger Ratsuchender in dieser Altersgruppe noch einmal deutlich ab und liegt aktuell bei 14,5 %.** Der Anteil der bis 30jährigen sank nach 38,6 % im Jahr 2008 auf 26,8 % im Jahr 2022.

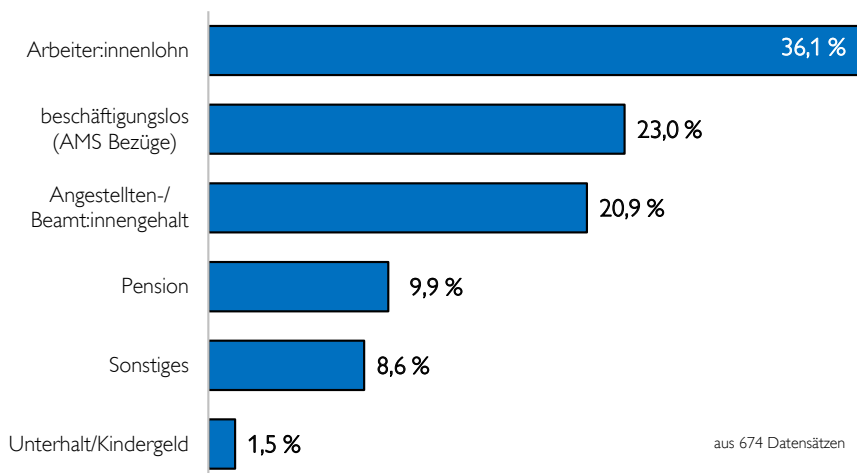
Einkommenshöhe der Neumeldungen

Nettobeträge in EUR ohne Sonderzahlungen



Über 50 % der Neumeldungen müssen mit einem Einkommen von höchstens EUR 1.500,- netto monatlich auskommen. Dem gegenüber steht eine Durchschnittverschuldung von EUR 75.581,08. Jede zweite Neumeldung hat mehr als EUR 43.248,63 Schulden (bereinigter Median). Davon entfallen erfahrungsgemäß mehr als die Hälfte auf Zinsen und Eintreibungskosten. Die große Diskrepanz zwischen Einkommen und Verschuldungshöhe macht deutlich, wie schwierig es ist, eine erfolgreiche Schuldenregulierung durchzuführen. Für viele Betroffene mit niedrigem Einkommen bedeutet die **Privatkonkursnovelle** von November 2017 und der damit einhergehende **Wegfall der Mindestquote von 10 % endlich Zugang zu einer Entschuldung**, die ihnen bis dahin nicht möglich war.

Art des Einkommens bei den Neumeldungen

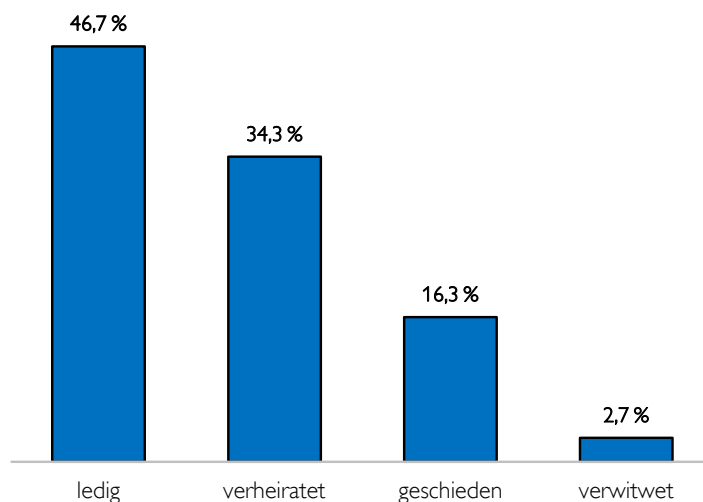


Der Großteil der Neumeldungen verfügt über ein geregeltes Einkommen. Der Anteil der Beschäftigungslosen lag im abgelaufenen Jahr bei 23,0 %.

Oft macht erst der Wegfall des Arbeitsplatzes Rückzahlungen unmöglich und die Einkommensverminderung führt fast zwangsläufig zu Zahlungsschwierigkeiten.

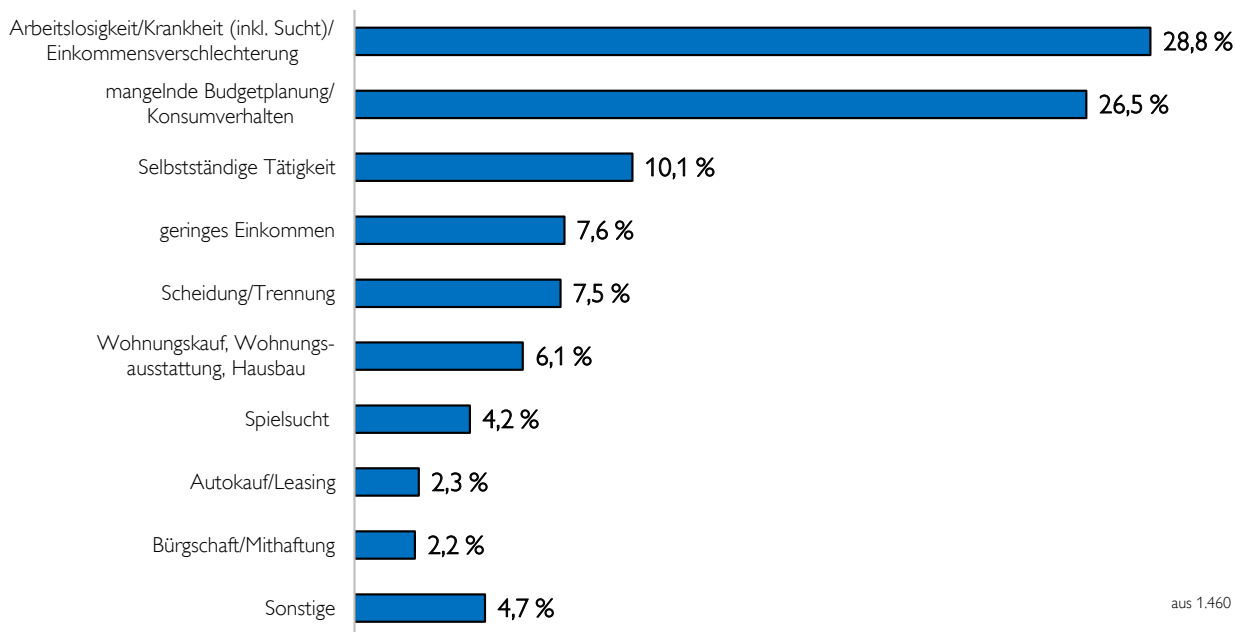
Unter dem Begriff „Sonstiges“ sind folgende Einkünfte zusammengefasst: Honorare, geringe Einkünfte aus Selbstständigkeit, Mindestsicherung/Sozialhilfe, Krankengeld und ohne Bezug.

Familienstand der Neumeldungen



aus 1.038 Datensätzen

Ursachen der Verschuldung/Überschuldung bei den Neumeldungen

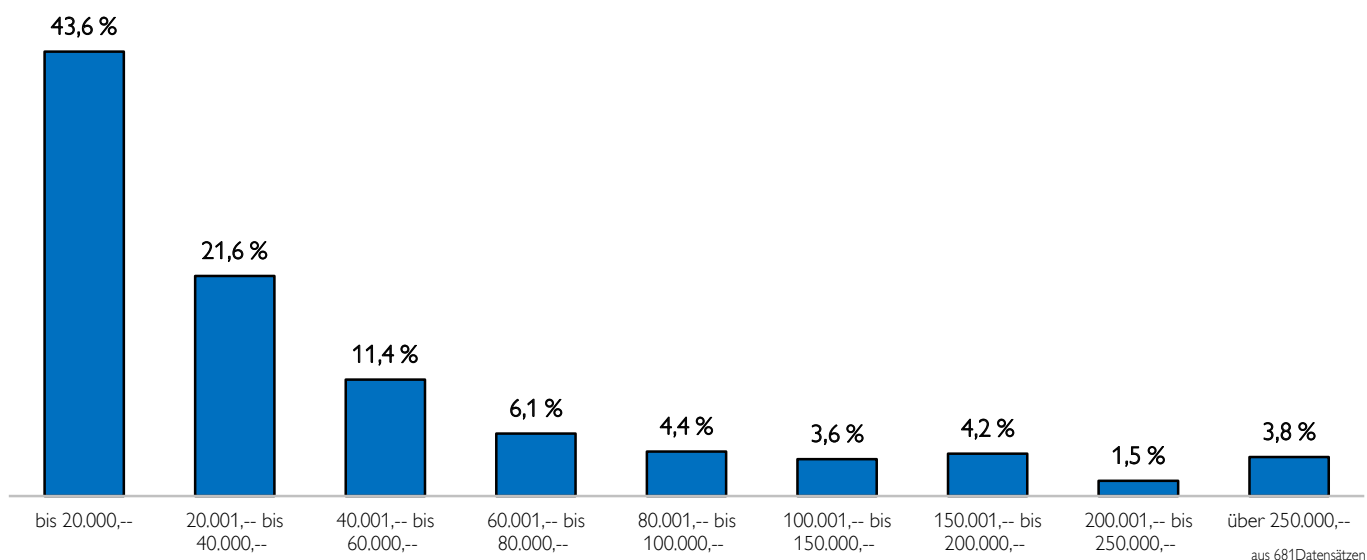


aus 1.460 Datensätzen

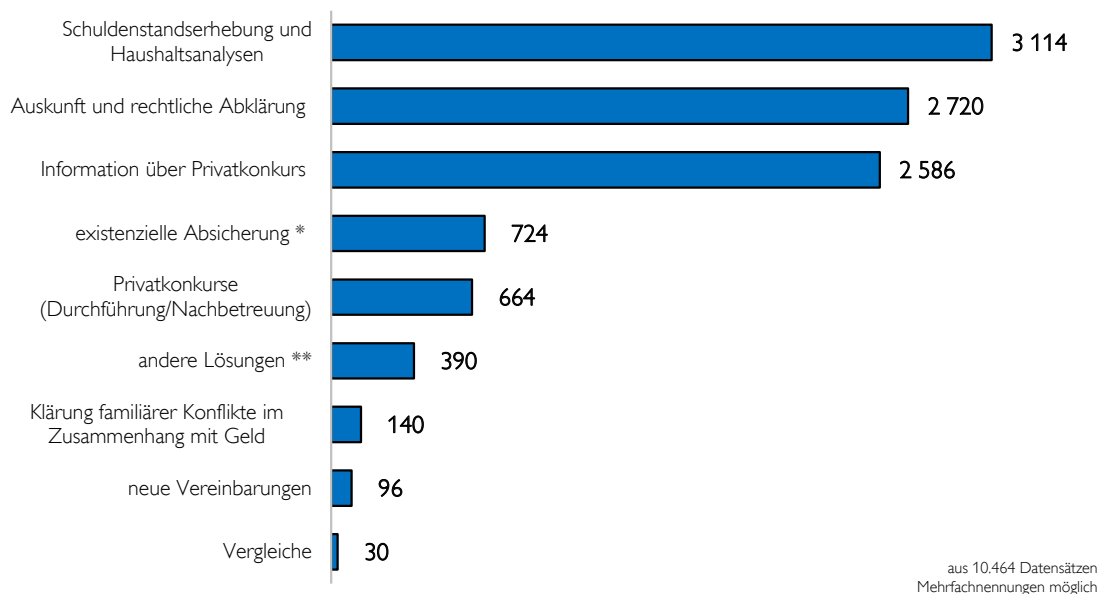
Selten lässt sich Überschuldung an nur einer Ursache festmachen. Meist ergeben mehrere Auslöser die schwierige Situation, in der Menschen zu uns kommen. Die primären Auslöser für Schuldenprobleme sind **Einkommenschlechterungen** (zum Beispiel durch Arbeitslosigkeit oder Krankheit) sowie ein **problematischer Umgang mit Geld**. Im letzten Jahr waren es häufig die **massiv gestiegenen Lebenshaltungskosten**, die ein ohnehin angespanntes Haushaltsbudget zum Kippen brachten.

Höhe der Verschuldung der Neumeldungen

Beträge in EUR



Ergebnisse der bearbeiteten Akten



* Existenzielle Absicherung

Hilfe bei der Sicherung der existenziellen Grundbedürfnisse (zB. Wohnung, Ernährung). Ist vorerst eine Schuldenregulierung nicht möglich, so beraten wir in Hinblick auf ein menschenwürdiges Leben trotz bestehender Überschuldung. Ist die Existenz (wieder) gesichert, wird geklärt, ob und wann eine Schuldenregulierung möglich ist/wird.

** Andere Lösungen

Spezifische Beratung wie bei Kaufsucht, haushaltspädagogische Beratung, Vermittlung zu anderen Einrichtungen nach Erstabklärung bei speziellen Problemen, präventive Information u.a.

ÖSTERREICHSTATISTIK 2022

Privatkonkurs

8.952	Konkursanträge (+ 17,4 % gegenüber 2021)
8.176	Eröffnungen (+ 13,5 % gegenüber 2021)
7.929	Aufhebungen, davon
	68,1 % Zahlungspläne und 31,6 % Abschöpfungsverfahren
94,2 %	Eigenverwaltungen
61,8 %	Arbeiter:innen und Angestellte
11,8 %	sind bis 30 Jahre alt
37,7 %	sind zwischen 21 und 40 Jahre alt
63,9 %	sind Männer
36,1 %	sind Frauen

Eckdaten der Schuldnerberatungen

18.565	Erstkontakte (+ 9,4 % gegenüber 2021)
13.548	Erstberatungen (+ 1,8 % gegenüber 2021)
71.914,00	EUR Durchschnittverschuldung
36.421,00	EUR Medianverschuldung
45,9 %	der Neumeldungen sind in einem Arbeitsverhältnis
32,6 %	der Neumeldungen sind arbeitslos

Quelle: ASB-Schuldnerberatungen, www.schuldnerberatung.at

FINANZBILDUNG 2022

Bildungsarbeit | Informationsveranstaltungen

Ab Frühjahr 2022 war in der Finanzbildung wieder weitgehend **Präsenzunterricht in Schulen** möglich. Bis dahin konnte mit Videoformaten gut auf die pandemiebedingt schwierigen Umstände reagiert werden. Online Workshops sind aber nicht ganz verschwunden und stellen heute ein ideale Ergänzung des Finanzbildungsangebotes dar, wo dies gewünscht wird.



Nachdem im Laufe des Jahres das Thema der **Teuerungen immer mehr in den Mittelpunkt** rückte, stieg das Interesse an den diversen Workshopangeboten der SCHULDNERHILFE OÖ stark an. Nicht nur Schulen, sondern auch zahlreiche Kursmaßnahmen für Erwachsene in besonders schwierigen Lebenslagen fragen mittlerweile verstärkt nach. Im Mittelpunkt steht hier oft die Frage, wie der Alltag mit den vorhandenen finanziellen Mitteln möglichst gut bewältigt werden kann.

Auch **Lehrlinge waren als Zielgruppe im Vorjahr im Fokus**. Neben Workshops an Berufsschulen wurden auch zahlreiche Lehrlingsseminare in Betrieben durchgeführt: Die Lehrlinge von Firmen wie **STIWA Group, Elmet Elastomere, Sterner Werkzeugbau GmbH, BRP-Rotax, ECON GmbH und Energie AG**, sowie jene von **Magistrat Linz, Land OÖ, der Österreichischen Gesundheitskasse** und verschiedenen **AusbildungsFIT Produktionsschulen** nahmen an halb- oder ganztägigen Seminaren teil. Eine Kooperation wurde auch mit der **Stiftung zukunft.lehre.österreich** gestartet. In zwei Webinaren und beim Lehrlingstag am Flughafen Wien Schwechat erhielten zahlreiche weibliche Lehrlinge aus ganz Österreich wertvolle Impulse für den Umgang mit ihrem Lehrlingseinkommen.

Bildungsarbeit fand im Vorjahr auch verstärkt im Rahmen von **Aus- und Fortbildungsangeboten für Lehrkräfte an den Pädagogischen Hochschulen und der JKU** statt. Denn Finanzbildung nimmt auch im Schulbereich einen immer größeren Stellenwert ein. Darüber hinaus durfte die SCHULDNERHILFE OÖ ihr Finanzbildungsangebot auch auf EU-Ebene im Rahmen einer **Online-Veranstaltung der Europäischen Kommission** vorstellen.

Bildungsarbeit 2022 im Überblick:

Im Jahr 2022 wurden insgesamt **278 Workshops** (ohne OÖ Finanzführerschein) für Gruppen von Jugendlichen und Erwachsenen in Schulen, diversen Maßnahmen, Betrieben und Organisationen abgehalten. Davon wurden **43 Workshops im Online-Format** als Videokonferenz, Live-Schaltung oder Mischform durchgeführt. An diesen von der SCHULDNERHILFE OÖ durchgeführten Veranstaltungen nahmen **insgesamt 3.827 Personen** teil. Die durchschnittliche Dauer der Informationsveranstaltungen, Workshops und Vorträge betrug etwas mehr als zwei Stunden. Unter dem Namen **Finanzworkshop** werden verschiedene Themenschwerpunkte für Mittelschulen, Polytechnische Schulen, Berufsschulen und zahlreiche andere Zielgruppen angeboten. Die Zahlen zum OÖ Finanzführerschein und den Finanztrainings finden sich auf den folgenden Seiten.

OÖ FINANZFÜHRERSCHEIN

„OÖ Finanzführerschein“ im Schuljahr 2021/22

Coronabedingt wurde im Schuljahr 2021/2022 zwischen November 2021 und März 2022 der überwiegende Teil der Finanzführerscheinmodule in Form von **Videokonferenzen und Liveschaltungen** abgehalten. Erst ab Frühjahr 2022 durften die Trainer:innen der SCHULDNERHILFE OÖ wieder uneingeschränkt vor Ort an den Schulen die Workshoptermine abhalten. Insgesamt konnten auf diese Weise **3.606 Jugendliche** den OÖ Finanzführerschein erfolgreich absolvieren.

3.606 Jugendliche nahmen am OÖ Finanzführerschein teil

- 1.756 Schüler:innen aus Polytechnischen Schulen
- 1.714 Schüler:innen aus Berufs- und Fachschulen
- 136 Teilnehmer:innen aus arbeitspolitischen Maßnahmen



Finanzführerschein und Corona

Nach einer kurzen Phase zu Schulbeginn, in der der Besuch von Schulen für die Trainer:innen der SCHULDNERHILFE OÖ möglich war, kam es aufgrund der Entwicklungen rund um Covid wieder zu Zugangsbeschränkungen. Rasch konnte auf die bereits bewährten Alternativen aus dem vorigen Schuljahr zurückgegriffen werden und die Workshops wurden **auf die Formate Videokonferenz bzw. Live-Schaltung in die Klassen umgestellt**. Die Schulen nahmen das alternative Angebot gut an und so mussten nur wenige der vereinbarten Termine verschoben oder abgesagt werden. Ab März 2022 war dann endlich die Arbeit in den Klassen wieder möglich und konnte der OÖ Finanzführerschein wieder regulär abgehalten werden.

Erstmals seit Februar 2020 fanden im Juni 2022 auch wieder **Zertifikatsverleihungen vor Publikum** im Festsaal der Arbeiterkammer in Linz statt. Am **27. und 28. Juni** konnten im Rahmen von zwei Veranstaltungen fast **800 Schüler:innen und deren Lehrkräfte** begrüßt werden und die Zertifikate zum OÖ Finanzführerschein in gewohntem Rahmen von den Ehrengästen überreicht werden. Diese waren Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer, AK-Präsident Andreas Stangl (am 28.6. vertreten von Ulrike Weiß, Leiterin der Abteilung Konsumentenschutz) sowie der Schulqualitätsmanager der Bildungsdirektion OÖ Manfred Schörghuber.



Übergabe Zertifikate an Schüler:innen der PTS Enns. LR Hattmannsdorfer, AK-Präsident Stangl, Schulqualitätsmanager der Bildungsdirektion OÖ Schörghuber, Ferdinand Herndler (Geschäftsführer der SCHULDNERHILFE OÖ)
Foto: Land OÖ/Gerstmaier

E-LEARNING FINANZKOMPETENZ

Schon 2012 begann die SCHULDNERHILFE OÖ mit dem Aufbau eines E-Learning Kursangebots für Schulen. Das ursprüngliche Ziel war es, mit dem Angebot eine Möglichkeit zur flexiblen Einbindung von Geldthemen in den Unterricht für Lehr-



kräfte zu schaffen. Mittlerweile hat sich das Angebot etabliert und ist stetig gewachsen. Die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Phasen von Distance Learning haben die Nachfrage nach diesen Tools stark steigen lassen. Auch im Rahmen der Selbstbearbeitungsmodule im OÖ Finanzführerschein werden einzelne E-Learning-Kurse verwendet. Darüber hinaus bilden sie auch einen wichtigen Baustein für die coronabedingten Videokonferenzlösungen in der Finanzbildungsarbeit der SCHULDNERHILFE OÖ. Im abgelaufenen Jahr 2021 wurde das Angebot an kreativ gestalteten interaktiven E-Learning Tools daher weiter stark ausgebaut und weiterentwickelt.

Neue Kahoot-Quizze

Spielerisches Lernen ist auch im Bereich der Finanzbildung ein wichtiger Ansatz, um Schüler:innen einen reflektierten Umgang mit Geld näher zu bringen. Kahoot bietet eine ideale Form, um spielerisch zum Thema Geld und Finanzen zu lernen und Diskussionen anzuregen. 22 interaktive Lernspiele gibt es mittlerweile auf dem E-Learning Portal der SCHULDNERHILFE OÖ. Neu entwickelt wurden im abgelaufenen Jahr die Kahoots „Teste dein Finanzwissen: Das Konto“, „Teste dein Finanzwissen: Inflation“ (auch in einer englischsprachigen Version) sowie „Achtung! Anzeichen für Schulden im Familienalltag“.

Learning Snacks

Learning Snacks sind kurzweilige Lerneinheiten in Dialogform mit vielen interaktiven Elementen. Sie können ganz einfach in der Klasse oder zu Hause am Smartphone, PC oder Tablet durchgespielt werden. Der Zeitaufwand pro Learning Snack beträgt etwa 10 Minuten. 2022 wurden drei neue Learning Snacks für Schüler:innen erstellt: „Was macht eine Bank?“, „Mein Taschengeld (Brauche ich das wirklich?)“ und „Der einfache Wirtschaftskreislauf und unsere Bedürfnisse“.

Wartung und Neugestaltung

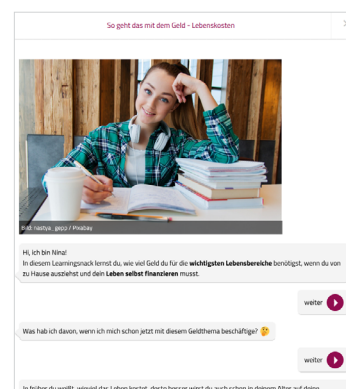
Um bestehende ältere Kurse und Lernnuggets auch mit mobilen Geräten bestmöglich nutzen zu können, wurden diese 2022 auf ein neues, responsives Design umgebaut. Darüber hinaus werden sämtliche Kurse laufend gewartet und auf den aktuellen inhaltlichen Stand gebracht bzw. Rückmeldungen von Nutzer:innen und Lehrkräften eingearbeitet.

Zugriffszahlen

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 53.223 Zugriffe auf das E-Learning Angebot verzeichnet:

- 26.375 User nutzten die E-Learning Kurse und Lernnuggets (davon 15.206 aus OÖ)
- 15.472 mal wurden Kahoot-Quizaufgaben gespielt
- 11.376 Zugriffe gab es auf das Angebot an Learning Snacks
- 249.985 Zugriffe gesamt auf alle Angebote seit Start des E-Learning Portals

www.finanzkompetenz.at - Das E-Learning-Portal der SCHULDNERHILFE OÖ



Screenshot aus Learning Snack „Lebenskosten“

VERBRAUCHERBILDUNG

Seit 2008 entwickelt die SCHULDNERHILFE OÖ für die Abteilung Konsumentenschutz des Sozialministeriums **Unterrichtsmaterialien und Bildungsangebote zur Verbraucherbildung** für Lehrkräfte. Sämtliche Materialien stehen auf www.konsumentenfragen.at zum freien Download zur Verfügung.



**KONSUMENTEN
FRAGEN**

Neben der Entwicklung von **Unterrichtsmaterialien zu neuen Themen** und der Erweiterung der Spielstadt steht im aktuellen Förderzeitraum bis Ende 2024 die **Wartung der bestehenden Unterlagen** im Mittelpunkt. Hier gilt es natürlich auch z.B. die aktuellen Teuerungen oder die Änderungen im Zinsniveau abzubilden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der **Schulung**



Messestand Interpädagogica 2022
Foto: SCHULDNERHILFE OÖ

von **Lehrkräften und Studierenden** der Pädagogischen Hochschulen und Schüler:innen an Bundeslehranstalten für Elementarpädagogik (BAfEP) mit dem Ziel, diesen den Bereich Verbraucherbildung näherzubringen und ihnen die Materialien vorzustellen.

Im Frühjahr 2022 fand erstmals nach längerer Pause wieder die **Interpädagogica - Österreichs größte Bildungsmesse** - im Messezentrum Wien statt. Die SCHULDNERHILFE OÖ betreute dort den Stand des Sozialministeriums, wo die Unterlagen zur Verbraucherbildung einem Fachpublikum präsentiert werden konnten. Das Interesse war groß - vor allem an den Materialien für Elementarpädagogik und der neu entwickelten Spielstadt für den Einsatz in der Volksschule.

FINANZTRAINING

Finanztraining ist ein seit 2012 bestehendes Angebot der SCHULDNERHILFE OÖ speziell für **Teilnehmer:innen in diversen Bildungsangeboten des Arbeitsmarktservice OÖ**. Auf Anfrage des AMS OÖ wurden unterschiedliche Workshops für Jugendliche in der überbetrieblichen Lehrlingsausbildung (ÜBA) und der integrativen Berufsausbildung (IBA) sowie für Erwachsene in Großkursen und Kursen für Wiedereinsteiger:innen entwickelt. Diese sind speziell auf die besondere Situation der Zielgruppen abgestimmt. **Leben mit wenig Geld** und **Vermeidung von Schuldenproblemen** sind dabei ebenso Thema wie **rechtliche Informationen**, die richtige Reaktion auf Zahlungsschwierigkeiten und **Infos zum Beratungsangebot** der SCHULDNERHILFE OÖ. An diesen Workshops nahmen im Jahr **2022** insgesamt **1.168 Personen** teil. Auch diese wurden coronabedingt teilweise online abgehalten.

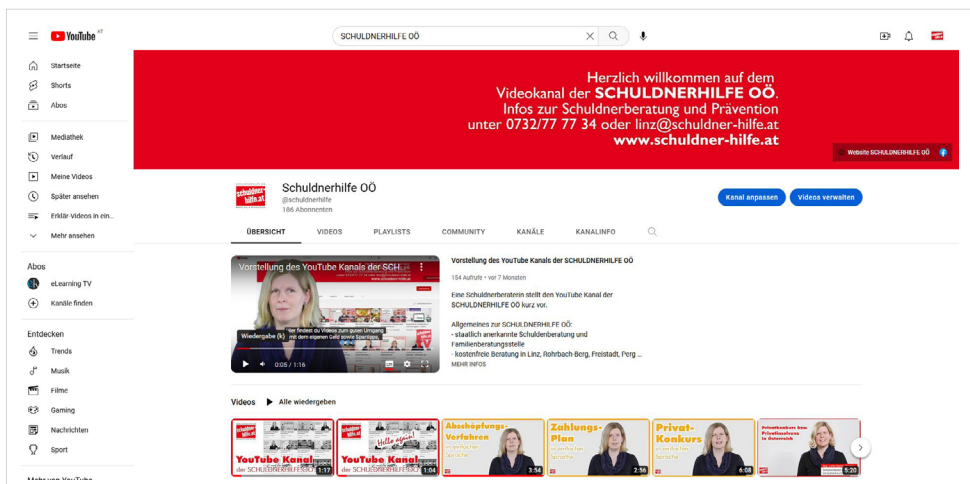
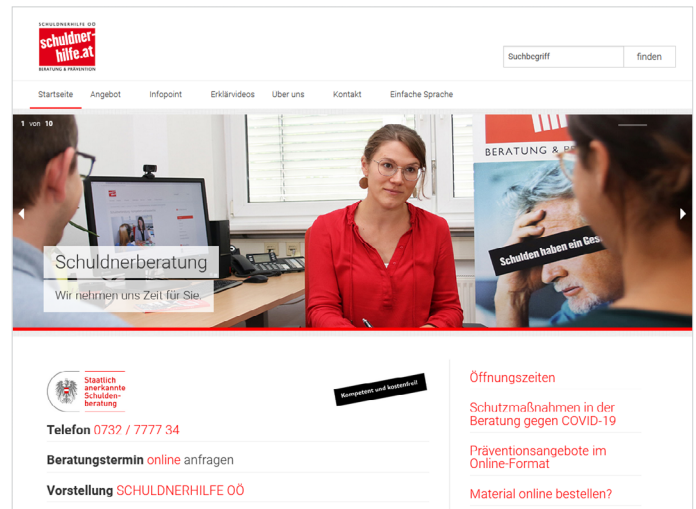
Nähere Infos und Buchung unter www.finanztraining.at.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

SCHULDNERHILFE OÖ online

Im Jahr 2022 wurden **115.840 Zugriffe** auf den Internetauftritt der SCHULDNERHILFE OÖ unter www.schuldner-hilfe.at verzeichnet. Das Online-Angebot wird laufend aktualisiert und ausgebaut:

- Auf der **Startseite** finden sich immer aktuelle Informationen der SCHULDNERHILFE OÖ.
- Im **Downloadbereich** können wichtige Formulare und Infoblätter, die aktuelle Ausgabe der Geizhalszeitung uvm. heruntergeladen werden.
- Unter www.finanzfuehrerschein.at gibt es detaillierte Infos zum OÖ Finanzführerschein sowie einen Finanzcheck.
- Die Plattform E-Learning Finanzkompetenz findet sich unter www.finanzkompetenz.at und verzeichnete im Jahr 2022 über 53.000 Zugriffe. Das Angebot besteht aus E-Learning Kursen, Lernnuggets, Kahoot!-Quizen und Learning Snacks.
- Auf www.kauf-mit-hirn.at gibt es zahlreiche Tipps und Hinweise für den täglichen Einkauf.
- Darüber hinaus betreut die SCHULDNERHILFE OÖ auch die **Facebook-Seite** www.facebook.com/SCHULDNERHILFE, über welche aktuelle Informationen in eigener Sache sowie News, interessante Artikel und Links zu Geldthemen geteilt werden.
- Der **Youtube-Kanal** der SCHULDNERHILFE OÖ unter www.youtube.com/user/schuldnerhilfe erfreut sich sehr großer Beliebtheit. Hier werden vor allem die Erklärvideos, Videos aus Projekten und die Vorträge der Fachtagungen häufig aufgerufen. Insgesamt verzeichnet der Kanal mit Ende 2022 **194.693 Aufrufe von Videos der SCHULDNERHILFE OÖ**.





Bilder: SCHULDNERHILFE OÖ

Erklärvideos

Unter dem Titel „Einfach erklärt“ werden Erklärvideos erstellt und über den Youtube-Kanal der SCHULDNERHILFE OÖ veröffentlicht. Im Jahr 2022 wurde das bestehende Angebot um eine aktualisierte Version des Erklärvideos „Privatkonkurs in Österreich“ in einer deutschen und einer englischen Version ergänzt. Darüber hinaus wurden erstmals auch **Erklärvideos in einfacher Sprache** erstellt. Diese behandeln die Themen Zahlungs-Plan und Abschöpfungs-Verfahren. **Auch für Schüler:innen ab 10 Jahren** wurden zwei Erklärvideos entwickelt. „Was macht eine Bank?“ und „Ich und mein Taschengeld“ zielen speziell auf die jüngere Zielgruppe ab. Weiters wurde auch ein Einstiegsvideo für Besucher des Youtube-Kanals veröffentlicht. Das Angebot umfasst mit Jahresende 20 Erklärvideos, 3 Videos in einfacher Sprache sowie zwei Kurzfilme zu Elternfragen und soll weiterhin laufend ergänzt werden.



FINANZ-TIPP
von Ferdinand Herndler
Schuldnerhilfe OÖ

Ratenvereinbarung und Stundung - Begriffe aus der Schuldnerberatung einfach erklärt

Jemand hat Schulden und kann diese nicht auf einmal bezahlen. Dann kann man eine Vereinbarung oder einen Vertrag unterschreiben. In diesem steht, dass die Schulden nach und nach zurückgezahlt werden können. Zum Beispiel bezahlt man jeden Monat eine bestimmte Summe, so lange, bis alle Schulden bezahlt sind. Das nennt man: in Raten zahlen. Wenn man in Raten zahlt, bezahlt man meistens mehr, als wenn man gleich alles bezahlt hätte. Das Geld, das man mehr bezahlt, nennt man Zinsen.

Ist man für kurze Zeit nicht in der Lage, Schulden rechtzeitig zu zahlen, kann man eine Stundung vereinbaren. Man macht mit den Gläubigern aus, dass der Termin für die Zahlung verschoben wird. Das geht nur, wenn die Gläubiger damit einverstanden sind, und wenn der Zeitraum, in dem man nicht zahlen kann, nicht zu lang ist. Bei Zahlungsschwierigkeiten und Fragen kann man immer eine staatlich anerkannte Schuldnerberatung – wie die Schuldnerhilfe OÖ – kontaktieren. Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich.



Schuldnerhilfe OÖ
www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Telefon: 0732/777 77 34

SCHULDNERHILFE OÖ in den Medien

Medienberichte

2022 wurden insgesamt **477 Berichte und Artikel** in verschiedensten täglichen, wöchentlichen und periodischen Zeitungen und Zeitschriften, **351 Beiträge im Internet**, sowie **sieben Radiobeiträge** und **vier Fernsehbeiträge** mit Namensnennung unserer Beratungseinrichtung gesichtet.

Wöchentliche Kolumne in Regionalzeitung Tips

Mit Beginn des ersten Lockdowns im Zuge der Corona-Krise startete die SCHULDNERHILFE OÖ im Jahr 2020 eine **Kolumne in der Regionalzeitung Tips**. Regelmäßig erscheint seither unter dem Titel **Finanztipp** ein kurzer Artikel zu einem Schwerpunktthema in den Ausgaben Linz Zentrum, Linz Süd, Linz Urfahr, Freistadt, Perg, Rohrbach und Kirchdorf. Insgesamt **44 Kolumnen sind im Jahr 2022** erschienen. Neben alltagstauglichen Geldtipps und Anregungen für einen bewussten und sparsamen Umgang mit Geld werden in der Kolumne auch aktuell besonders wichtige Themen zur Vermeidung von Überschuldungssituationen und Informationen über die Beratungsleistungen der SCHULDNERHILFE OÖ in der Kolumne behandelt. Für das Jahr 2023 ist eine Fortführung der Kolumne geplant.

Kolumne Finanztipp in Regionalzeitung Tips (Ausgabe KW 30/2022)

INFORMATIONSMATERIALIEN

Ratgeber für Jugendliche und Erwachsene

Zahlreiche **Broschüren und Ratgeber** ergänzen das Angebot der SCHULDNERHILFE OÖ im Bereich der Finanzbildung. Diese werden unter anderem im Rahmen der diversen Bildungsveranstaltungen an die Teilnehmer:innen weitergegeben, können aber auch direkt bei der SCHULDNERHILFE OÖ bestellt werden (für Organisationen auch in größerer Stückzahl).

Alle Broschüren und Ratgeber sind kostenfrei erhältlich!



Bilder: HBLA f. künstl. Gestaltung Linz

Broschüren und Infomaterialien

Infomaterialien die 2022 ausgegeben wurden: **Broschüren** „Mein Autoratgeber“, „Mein Geldratgeber“, „Mein Wohnungsratgeber“, „Smartphone & Internet-Ratgeber“, „Haushalt & Geld“, „Taschengeld & Co – Informationen für Eltern“, „Thema Schulden“, **Terminkarten** „SCHULDNERHILFE OÖ“, **Infokarte** „Betreutes Konto“, **Plakat** „SCHULDNERHILFE OÖ“, **Plakatserie** „Schau aufs Geld“, **Einkaufszettelblock** „Damit Sie nicht kaufen, was Sie nicht brauchen“.

Bestellmöglichkeiten für die Infomaterialien finden Sie auf den folgenden Seiten!

INFORMATIONSMATERIALIEN

Folgende Broschüren, Plakate und Infokarten können Sie

- über unsere Homepage www.schuldner-hilfe.at unter **Infopoint >> Material bestellen**
- per Mail an linz@schuldner-hilfe.at oder
- telefonisch unter **(0732) 77 77 34**

bei uns bestellen.

Terminkarten „SCHULDNERHILFE OÖ“

Übersicht über unsere Angebote



Plakate „SCHULDNERHILFE OÖ“

(Format A2 und A3 verfügbar)

Haushalt & Geld –

Das Haushaltsbuch der SCHULDNERHILFE OÖ, 17. Auflage 2022

Mit diesem Behelf bewahren Sie den Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben. Weiters finden Sie viele Tipps zur Haushaltsführung.



Mein Geldratgeber | Smartphone & Internet-Ratgeber | Mein Autoratgeber | Mein Wohnungsratgeber

Diese Ratgeber für Jugendliche geben viele Infos und Anregungen zum Umgang mit Geld und Smartphone sowie umfangreiche Tipps, damit Auto oder Wohnung nicht zur Schuldenfalle werden.

Einfach zum Einstecken und Nachschauen!

(Kostenlos auch in größeren Stückzahlen erhältlich!)



INFORMATIONSMATERIALIEN



Taschengeld & Co, 8. überarbeitete Auflage 2019

Infobroschüre für Eltern und Erziehungsberechtigte rund um die Frage, wie man seinem Kind einen guten Umgang mit Geld beibringen kann.

Thema Schulden, 8. überarbeitete Auflage 2023

Wir geben Antworten auf wichtige Fragen wie: „Trotz Mahnung nicht bezahlt – was dann?“ oder „Müssen Eltern die Schulden ihrer Kinder bezahlen?“. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis erklären wir z.B. was Inkassobüros sind, worauf man bei einer Kreditaufnahme achten soll und was Bürgschaft bedeutet.



Einkaufszettelblock

Praktische Einkaufszettel im Kellnerblockformat – damit Sie nicht kaufen, was Sie nicht brauchen! Weitere Tipps zum täglichen Einkauf gibt es auf www.kauf-mit-hirn.at.

Plakatserie „Schau aufs Geld“

Vier Plakate zum Thema Jugendkonsum/Jugendverschuldung, gestaltet von SchülerInnen der HBLA für künstlerische Gestaltung Linz (Format A2)



Geizhalszeitung Österreich

Die 8-seitige Spartipps-Zeitung gibt seit 1999 Informationen über einen bewussten und sparsamen Umgang mit Geld und erscheint drei Mal jährlich. (freiwilliger Druckkostenbeitrag)



I M P R E S S U M

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

SCHULDNERHILFE OÖ

Stockhofstraße 9, 4020 Linz

Tel.: (0732) 77 77 34

Fax: (0732) 77 77 58 - 22

e-Mail: linz@schuldn-erhilfe.at

www.schuldner-hilfe.at

ZVR 581563020

Linz, März 2023

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. (FH) Ferdinand Herndler

Gestaltung:

Mag. Thorsten Rathner

Kompetent und kostenfrei!

WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR

Beratungsstelle Linz

Stockhofstraße 9, 4020 Linz
Tel. (0732) 77 77 34
Fax (0732) 77 77 58 - 22
e-Mail: linz@schuldner-hilfe.at

Offene Sprechstunde

in der Beratungsstelle Linz
jeden Dienstag
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Internet:

www.schuldner-hilfe.at
www.spielsuchtberatung.at
www.finanzfuehrerschein.at
www.finanzkompetenz.at
www.institut-finanzkompetenz.at
www.kauf-mit-hirn.at

Außenstellen in den Bezirken

Rohrbach-Berg

Anmeldung Tel. (0732) 77 77 34

Freistadt

Anmeldung Tel. (0732) 77 77 34

Perg

Anmeldung Tel. (0732) 77 77 34

Kirchdorf/Krems

Anmeldung Tel. (0732) 77 77 34



**STAATLICH ANERKANNTE SCHULDENBERATUNG
ANERKANNTE FAMILIENBERATUNGSSTELLE**



Soziales



**FAMILIEN
BERATUNG**



**Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz**

Beratung in Linz • Rohrbach-Berg • Freistadt • Perg • Kirchdorf/Krems

Staatlich anerkannte Schuldenberatung. Vertreten in der ASB Schuldnerberatungen GmbH.

Finanziert vom Sozial-Ressort des Landes OÖ und gefördert von Bundeskanzleramt Sektion Familie und Jugend, AK OÖ und BMSGPK.